

Champions Implants



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

(R)Evolution in der Implantologie und Zahntechnik

Champions®-Implants stellt die Weichen für einen weiteren, quasi unbegrenzten Indikationseinsatz: Zu den bereits seit Jahren erhältlichen einteiligen Champions®-Implantaten (Vierkant oder Tulpe) mit den fakultativ einzementierbaren Prep Caps zum Divergenzausgleich wurden auf der IDS nun auch die zweiteiligen Champions (R)Evolution®-Implantate vorgestellt. „Das zahnärztliche und zahntechnische Prozedere ist eine ‚Revolution‘, ebenso die Qualität, die Innovationen selbst und der Preis der Produkte!“, so CEO Dr. Armin Nedjat. Sowohl das Implantat (mit garantierter Primärstabilität) als auch ein neuentwickelter „Gingiva-Shuttle“ werden bei den Champions (R)Evolution® zusammen inseriert! Ein oftmaliges Verschrauben im Patientenmund und ein sonst oft feststellbarer „Verschleiß“ des Innengewindes wird dadurch vermieden sowie Kontaminationen bis zum Einsetzen des Zahnersatzes verhindert. Das MIMI®-Konzept zur minimalinvasiven Methodik der Implantation, sowohl mit ein- als auch zweiteiligen Champions®, führt zu hoher Patientenakzeptanz. Neben



EU-Ländern werden Champions® u.a. auch in Russland und den USA ihr Potenzial ausspielen. Die Besonderheit im Innendesign ist ein „Hexadapter“ im bewährten, mikrodichten Innenkonus, der erstens den Mikrosplatt auf unter 0,6µm senkt und zweitens einen sicheren Rotationsschutz aufweist. Die preiswerten Standardplattformen und Standard-Abutments können individualisiert und verarbeitet werden. Kurze, sichere und erfolgreiche Behandlungsintervalle (Abformung unter Belassung des „Gingiva-Shuttles“ im Mund, die Bezahlbarkeit der Implantologie/Prothetik und die MIMI®-Fähigkeit für die Patienten machen Champions® zum unverwechselbaren und unverzichtbaren Tool einer modernen Praxis.

Champions-Implants GmbH
Bornheimer Landstraße 8, 55237 Flonheim
E-Mail: info@champions-implants.com
Web: www.champions-implants.com



DEMED

Schlanker Gerätewagen ganz groß

DEMED Dental Medizintechnik hat zur IDS 2011 einen neuen Gerätewagen in schlankem Design vorgestellt. Drei integrierte, voll ausziehbare und höhenverstellbare Fachauszüge erlauben das Unterbringen von Zubehör und Geräten. Diese bleiben einmal angeschlossen an den integrierten Steckdosen und sind sicher hinter der 270° öffnenden Sicherheitsglstür verstaut. Für alle Kabel und Schläuche sind praktische Kabeldurchführungen links und rechts integriert. Drei Normschielen lassen unterschiedliche Bestückungen zu. So sind

mehrere Handstückhalter, Infusionsstange oder auch zusätzliche Ablageflächen problemlos anzubringen. Durch die einmalige Bestückung des Gerätewagens lässt sich wertvolle Zeit sparen. Somit sind Geräte und Einheiten schnell und unkompliziert in unterschiedlichen Behandlungsräumen einsetzbar. Der Korpus aus verzinktem Stahlblech wird nach Wunschfarbe des Kunden pulverbeschichtet. Für die Arbeitsplatte des Gerätewagens stehen Materialien wie Melamin, Corian oder Glas in einer großen Farbauswahl zur Verfügung.

DEMED Dental Medizintechnik e.K.
Schmalkalder Str.1/1
71334 Waiblingen
E-Mail: info@demed-online.de
Web: www.demed-online.de

Acteon Germany

Hilfe für Tsunami-Opfer

Mitte März 2011 hat sich durch ein Seebeben vor der Küste Japans eine der bisher schlimmsten Tsunami-Katastrophen der Geschichte ereignet. Viele Tausend Menschen wurden getötet oder verletzt, Hunderttausende sind obdachlos. „Wir können uns nicht im Geringsten vorstellen, was diese Menschen erlebt haben, aber wir können helfen, wir müssen helfen“, sagt Hans-Joachim Hoof, Geschäftsführer Acteon Germany. So wird das Unternehmen mit Sitz in Mettmann zwei Prozent aller Umsätze während der diesjährigen Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln direkt an das „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“ spenden.



Hans-J. Hoof, Geschäftsführer der Acteon Germany GmbH.

„Diese verheerende Naturkatastrophe mit all ihren noch nicht absehbaren Folgen für Mensch und Umwelt hat globale Ausmaße angenommen. Sie macht uns erneut deutlich, dass die Natur keine Grenzen kennt. Das Mindeste, das wir in dieser Situation tun können, ist den Helfern vor Ort finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie den Menschen, deren Leben in wenigen Minuten zerrüttet wurde, schnellstmöglich helfen können“, erklärt Hoof betroffen und fügt hinzu: „Mit unserer Spendenaktion während der IDS möchten wir auch ein Zeichen der tiefen Verbundenheit und des Mitgefühls mit der japanischen Bevölkerung setzen. Für Hilfe gibt es keine Grenzen!“

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
E-Mail: info@de.acteongroup.com
Web: www.de.acteongroup.com



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.